

|                                |                                        |                              |                      |                                  |  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/5207-01</b> | <b>Termin<br/>18.11.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |                                  |  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>    |                                  |  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>      | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 11.11.2019                     | Finanz- und Personalausschuss          | V                            |                      |                                  |  |
| 18.11.2019                     | Rat der Stadt                          | B                            |                      |                                  |  |

## **Beratungsgegenstand**

Haushaltssatzung 2020

## **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2020.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                         |                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Stellv.Bereichsleiter<br/>Bereich 1-1</b>                                                   | <b>Dezernent</b>                                                                                                | <b>Kämmerer</b>                         | <b>Oberbürgermeister</b>                                       |
| <b>Heithausen<br/>30.10.19</b>                                                                 | <b>Datum</b>                                                                                                    | <b>Tsalastras<br/>Datum 30.10.19</b>    | <b>Schranz<br/>Datum 05.11.19</b>                              |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br><br>Ja oder nein | Beteiligung:<br><br>Personalrat []<br>Gleichstellungsstelle [] |

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/5207-01</b> | <b>Termin<br/>18.11.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

**Bezug**

-

**Konsequenzen**

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

-

**Begründung**

Gemäß § 78 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Gemeinde für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der als Anlage beigefügte Entwurf spiegelt den jetzigen Beratungsstand wieder.

Unter anderem aufgrund von noch nicht beratenen weiteren Änderungsvorschlägen können erst in der Ratssitzung am 18.11.2019 die endgültigen Zahlen der Haushaltssatzung festgeschrieben werden.

**Anlage/n**

Entwurf Haushaltssatzung 2020

# Haushaltssatzung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Oberhausen mit Beschluss vom 18.11.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## **§1** **Ergebnisplan und Finanzplan**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

### im **Ergebnisplan** mit

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| dem Gesamtbetrag der Erträge auf      | 853.564.960 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 852.892.490 EUR |

### im **Finanzplan** mit

|                                                                              |                 |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf | 827.326.620 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf | 801.346.540 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf          | 64.487.570 EUR  |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf          | 120.545.470 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf         | 64.088.130 EUR  |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf         | 23.670.320 EUR  |

festgesetzt.

**§ 2**  
**Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

65.547.620 EUR

festgesetzt.

**§3**  
**Verpflichtungsermächtigung**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

40.383.670 EUR

festgesetzt.

**§4**  
**Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage**

Wegen fehlenden Eigenkapitals ist eine Bildung der genannten Rücklagen nicht möglich.

**§5**  
**Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.750.000.000 EUR

festgesetzt.

## **§6**

### **Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt worden:

- |                                                                          |          |
|--------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer                                                           |          |
| 1.1) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 250 v.H. |
| 1.2) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 670 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf                              | 580 v.H. |

## **§7**

### **Haushaltssanierungsplan**

Nach der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes ist

- der Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen gem. Stärkungspaktgesetz im Jahr 2017 wieder hergestellt,
- der Haushaltsausgleich ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen gem. Stärkungspaktgesetz im Jahr 2021 wieder hergestellt.

Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

## **§8**

### **Geringfügigkeit im Sinne von § 81 Abs. 3 GO**

Als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für Investitionen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 2 % der Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit nicht übersteigen. Für den Fall, dass für die ungeplanten Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo aus Auszahlungen und Einzahlungen anzuwenden.

## **§9**

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen**

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 200.000 EUR.

## **§10**

### **Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen**

Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen wird

- |                                        |             |
|----------------------------------------|-------------|
| - für Baumaßnahmen auf                 | 200.000 EUR |
| - für übrige Investitionsmaßnahmen auf | 50.000 EUR  |

festgesetzt. Bei Investitionen unterhalb der genannten Wertgrenzen sind die Einzahlungen und Auszahlungen zusammengefasst zu veranschlagen.

Oberhausen, den 18.11.2019

Oberbürgermeister